

# EINLADUNG

ÖKUMENISCHES  
GEDENKEN AM  
09. NOVEMBER 23

„ Sie verbrannten  
alle Gotteshäuser  
im Land (Psalm 74,8)



Gesellschaft für  
christlich-jüdische  
Zusammenarbeit  
Dortmund e.V.



SANKT  
PETRI  
Ev. Stadtkirche  
Dortmund

## Ökumenisches Gedenken an die Pogromnacht 1938

# „SIE VERBRANNTEN ALLE GOTTES- HÄUSER IM LAND“ (PSALM 74,8)

**Donnerstag, 9. November 2023, 19.00 Uhr**

Ev. Stadtkirche Sankt Petri, Westenhellweg ggü. Hbf

Die Pogromnacht am 9. November 1938, in der Synagogen angezündet, jüdische Geschäfte geplündert und Jüdinnen und Juden gedemütigt und getötet wurden, steht beispielhaft für das Leid, das Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus und in der Schoah zugefügt wurde, auch in Dortmund. Im Ökumenischen Gedenken wollen wir an die jüdischen Gemeinden in Dortmund erinnern und darauf schauen, was wir heute im Angesicht von Judenhass tun können.

Mit Schüler:innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums.

**Musik:**

Franziska Matz (Cello)

**Veranstalter:innen:**

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Dortmund, Evangelische Stadtkirche Sankt Petri, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Dortmund e. V.

### Ausstellungshinweis:

Olga Krakovyak: „Aus der Asche auferstanden“, 31. Oktober bis 26. November in Sankt Petri



## FINISSAGE

Olga Krakovyak hat in einer Bilderserie von den Nationalsozialisten zerstörte Synagogen auferstehen lassen. Die Zeichnungen auf Papier wurden anschließend mit Feuer behandelt. Die derzeit 38 Werke zeigen die Vielfalt der jüdischen Gemeinden vor der Schoah und den Schrecken ihrer Vernichtung und bewahren die Synagogen vor dem Vergessen. Zum Ende der Ausstellung laden wir zu einer Finissage mit der Künstlerin und musikalischer Begleitung. Tirzah Haase liest Zeitzeugenberichte aus Dortmund.

**Finissage:**

„Aus der Asche auferstanden“,  
Mittwoch, 22. November 2023,  
18 Uhr, Ev. Stadtkirche Sankt Petri,  
Westenhellweg ggü. Hbf